

PRESSEINFORMATION

Stellungnahme des Fuhrparkverbandes

Dieseltipfel: Jetzt konsequent handeln!

BVF unterstützt Forderungen des ADAC / Fahrverbote sollten vermieden werden / Ausfallkosten für Fuhrparkbetreiber ein offenes Thema

Mannheim, im August 2017. Der Dieseltipfel zwischen Autoindustrie und Politik trägt sicher noch nicht dazu bei, das Vertrauen in die Dieseltechnologie wiederherzustellen. „Der Vorwurf, die Politik sei gegenüber der Wirtschaft eingeknickt ist durchaus nachvollziehbar“, sagt Axel Schäfer, Geschäftsführer des Bundesverbandes Fuhrparkmanagement (BVF). Dort wo es machbar ist, sollten Hersteller zu Hardware-Nachrüstungen von modernen Dieselfahrzeugen der Euro-Klassen 5 und 6 verpflichtet werden. Der ADAC hat zuletzt nochmals auf die mögliche Reduzierung von Schadstoffemissionen um bis zu 90 Prozent hingewiesen.

Zudem zeige die rege Diskussion, dass die rein softwareseitige Umrüstung von Fahrzeugen noch kein Garant dafür ist, dass Dieselfahrverbote vermieden werden können. Dies wäre aber fatal für Fuhrparks und für die Wirtschaft insgesamt. Hersteller und Politik sind in der Verantwortung, wobei die Autoindustrie die Kosten für Umrüstungen oder Softwareupdates übernehmen müssen. „Es kann nicht sein, dass bei einem Dieselbestand von fast 90 Prozent in deutschen Firmenfuhrparks die Fuhrparkbetreiber für Mobilitäts- und Arbeitszeitausfälle geradestehen müssten“, unterstreicht Marc-Oliver Prinzing, der Vorstandsvorsitzende des BVF. Auch das nun nur noch über die kostengünstigeren Software-Updates geredet wurde, hat den Verbandschef enttäuscht.

Doch wenn alle Ziele und alle Absichtserklärungen des Diesel-Forums erreicht werden, dann wäre das zumindest ein großer Schritt in die richtige Richtung.

Über den Bundesverband Fuhrparkmanagement e. V.

Der Bundesverband Fuhrparkmanagement wurde im Oktober 2010 als Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die Fuhrparks zwischen 5 und über 20.000 Fahrzeugen betreiben. Mitglieder sind u. a. Unternehmen wie Axel Springer Services & Immobilien GmbH, Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, CANCOM IT, DB Fuhrparkservice GmbH, Efaflex, FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e. V., KPMG AG, SAP AG, SEG Sparkassen Einkaufs-Gesellschaft mbH oder Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Bernd Kullmann (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Ideal Versicherung). Geschäftsführer ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Ansprechpartner für Presse-Fragen:

Axel Schäfer, Geschäftsführer
Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V.
Geschäftsstelle: Augustaanlage 57, 68165 Mannheim,
Telefon 0621-76 21 63 53
presse@fuhrparkverband.d

Büro Berlin
Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V.
Friedrichstraße 171, 10117 Berlin,
berlin@fuhrparkverband.de